ZI. 26965

Wien, am 18. October 1899.

Liebes Fräulein!

Ich hoffe Ihnen Beweis davon wie ich derzeit mit Proben überbürdet bin und das auch ist allein die Ursache warum ich Ihren letzten Brief erst jetzt beantworte.

Vorigen Samstag hätte ich Sie sehr gerne im Annahof gehabt, denn das Concert ist wirklich ganz besonders schön ausgefallen.

Nun, hoffentlich sehe ich Sie diesen Samstag.

Gestern ist auch eine Notiz über das Concert in der Reichswehr gestanden.

Was Ihren beiden Fächer anbelangt, konnte ich damit noch

nicht beginnen, weil ich keine Wohnung, kein Clavier, überhaupt gar nichts habe, wo ich ruhig eine Stunde arbeiten könnte.
Ich wohne derzeit im Hotel zum goldenen Lamm und werde erst in 5-6 Tagen in meine eigene Wohnung ziehen.
Bis dahin mußt Du Dich also gedulden. Dann mache ich mich aber sofort darüber und Du wirst mit meiner Arbeit ganz gewiß sehr zufrieden sein.

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

Und nun entbiete ich Dir und deiner werthen Frau Gemahlin meine herzlichsten Grüsse und verbleibe

Dein ergebenster

Schärdinger

Adresse:

Heumarktkaserne oder Hotel zum goldenen Lamm.